

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.04.2025

**Änderungsantrag
Für den Mobilitätsausschuss vom 09.04.2025**

**Radschnellweg Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radlring)
Verkehrliche Funktionen der Briener Straße und des Odeonsplatzes
Sitzungsvorlage 20-26 / V 15606**

Fußverkehr 1. Priorität einräumen

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1	Das Baureferat wird – aufbauend auf der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721 – gebeten, einen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe für den Bereich von der Feldherrnhalle bis einschließlich Geschwister-Scholl-Platz / Professor-Huber-Platz sowie auf der Grundlage der Vorgaben dieses Beschlusses gemäß Auslobungsentwurf (Anlage 11) mit Priorität für den Fußverkehr durchzuführen und die Ergebnisse dem Stadtrat vorzustellen.
Ziffer 2	Das Baureferat wird gebeten, als Grundlage für den Wettbewerb für den östlichen Odeonsplatz bzw. die Ludwigstraße südlich der Von-der-Tann-Straße die in Kapitel 3.2 und Anlage 5 definierten Verkehrsfunktionen zu setzen: • Radwege nach Vorgaben einer Radschnellverbindung • am Südennde der Fahrbahn zur Verbindung Hofgartenstraße – Briener Straße ein Zweirichtungsradweg • sichere und attraktive Fußwegverbindungen als Priorität • Durchgangshaltestellen für drei Buslinien • Haltestelle für Sightseeingbusse auf der Ostseite • Haltestelle „Von-der-Tann-Straße“ • Reduzierung der Fahrbahnen auf je eine Richtungsfahrbahn, südlich Galeriestraße Benutzung nur für Busse, Taxis, Lieferverkehr und Anlieger • Taxistandplatz an einer von der U-Bahn sowie der Fußgängerzone kommenden gut sichtbaren, leicht erreichbaren Stelle. Es ist bei der Lage des Standplatzes darauf zu achten, dass Mobilitätseingeschränkte und andere Gäste des Taxi-Gewerbes nach der Abfahrt so flexibel wie möglich starten können. • Parkplätze für Menschen mit Behinderung • Lieferzone

	• Radabstellanlagen, Anlagen für Bikesharing, geteilte Abstellflächen für Mikromobilität, Motorradstellplätze • Befahrbare und freigehaltene Flächen für die Anleiterung der Feuerwehr In dem vom Baureferat auszulobenden Wettbewerb ist neben den o. g. verkehrlichen Voraussetzungen die Zielsetzung, die Schaffung eines attraktiven Ortes mit qualitätvoller Gestaltung und hoher Aufenthaltsqualität, die Einbindung in das übergeordnete Freiraumsystem und eine klimaangepasste Gestaltung mit Entsiegelung und Begrünung von Flächen mit Baumpflanzungen unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Denkmalschutzes umzusetzen. Die in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721 beschlossenen Zielvorgaben wurden damit angepasst und aktualisiert.
Ziffer 3 – 5 unverändert	
Ziffer 6	Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die Brienner Straße und den Amiraplatz wird nach Vorgaben einer Fahrtrichtung für allgemeinen Kfz-Verkehr nach Osten und einer Sperrung der Brienner Straße zwischen Amiraplatz und Odeonsplatz (siehe Kapitel 4.3 und Anlage 8) Variante 1 aktualisiert. Mit einer 6,5 m Regelbreite können die neu geschaffenen Seitenräume den Gehwegen zugeschlagen und Baumpflanzungen ermöglicht werden. Für den Busverkehr wird die Befahrbarkeit der Brienner Straße in beide Fahrtrichtungen nach Maßgabe der Ausführungen in Kapitel 4 sichergestellt. Das Baureferat wird gebeten, die Entwurfsplanung für die Brienner Straße und den Amiraplatz zu erstellen und dem Stadtrat zur Projektgenehmigung vorzulegen.
Ziffer 7 – 8 unverändert	

Begründung: erfolgt mündlich

Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin